Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

# Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland

Vechta, Oldb, 1969-

Titelblatt

urn:nbn:de:gbv:45:1-5285

Visual Library

# Kunst im Oldenburger Münsterland

OLDENBURGER MÜNSTERLAND

Landesbibliothek Oldenburg

*Klaus G. Werner*

# „Wir schulden es unserer Jugend."
## Die „Aula-Abende" und die „Freunde der Kunst" als Kulturträger in Cloppenburg nach den Weltkriegen

In einer Zeit, in der kulturelles Leben von einer kaum mehr überschaubaren Vielfalt geprägt ist, in der eine demokratische Grundordnung höchstmögliche Freiheit des künstlerischen Ausdrucks gewährleistet, in der auf „hohem Niveau" über Geldmangel und Subventionsabbau geklagt wird und zugleich der Verdacht einer Überfrachtung oder gar Übersättigung im kulturellen Bereich aufkommen kann, fällt es möglicherweise schwer, sich in die Situation der Menschen nach Notzeiten, besonders jene der Nachkriegszeiten hineinzuversetzen. Der Hunger nach Kunst und Kultur nach jahrelangem Schlachtengemetzel, Kanonendonner, Bombenterror und Sirenengeheul dürfte jedoch nachvollziehbar und verständlich sein. So kann es wohl kaum als Zufall angesehen werden, dass in den Jahren 1918 und 1945 wichtige Weichenstellungen für das kulturelle Leben in Cloppenburg stattgefunden haben.
Ähnliche Bedingungen, aber auch unterschiedliche politische und gesellschaftliche Umfelder kennzeichnen die entscheidenden Jahre nach den beiden Weltkriegen. Vollzog sich die Gründung der „Aula-Abende" im Jahr 1918 noch unter dem Eindruck gekränkten vaterländischen Stolzes, so stand deren Wiederaufnahme 1945, die unmittelbar zur Gründung der Vereinigung „Freunde der Kunst" im Jahr 1949 führte, im Bann einer demütigenden Besatzung durch die Siegermächte, vielleicht auch schon im Zeichen einer „Kollektivscham" (Alt-Bundespräsident Richard von Weizsäcker) über die Gräuel der Nazi-Vergangenheit, eher aber waren sie Teil des Deckmantels einer mehr oder weniger bewussten Flucht ins Vergessen und Verdrängen. In beiden Fällen, 1918 und 1945, ging es um eine Rückbesinnung auf die kulturellen Errungenschaften des „Volkes der Dichter und der Denker", woran man sich nach den jeweils schmachvollen Jahren neu aufzurichten gedachte. Unter diesem Vorzeichen war es klar, dass man sich nicht mit Bescheidenem zufrieden geben wollte, sondern in den Bereichen Musik, Theater, Dichtung



Landesbibliothek Oldenburg